

TeilnehmerInnen: siehe Anwesenheitsliste Es waren Jugendliche aus Vorchdorf, Kirchham, Gschwandt, Scharnstein, Grünau und Gmunden dabei.

I. Begrüßung und Kennenlernen

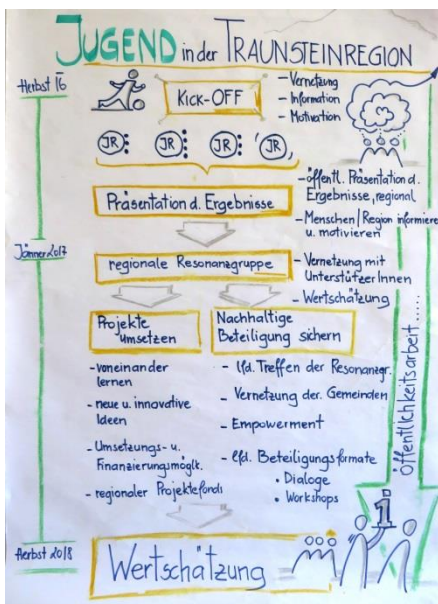
Namensrunde und Sammlung der Anliegen: Ich bin heute hier, weil

Karussell mit Aufstellung in Innenrunde/Außenrunde mit Austausch zu verschiedenen Fragen und Wechsel der Personen: Ich bin heute hier, obwohl ...; Wenn meine Gemeinde ein Tier wäre, dann wäre es ... weil ...; Ich engagiere mich für (Jeweils kurze Austauschmöglichkeiten 25 Sek oder etwas länger)

(Die anwesenden Jugendlichen sind zwischen 15 und 23 Jahre alt.)



II. Kurzvorstellung des Projektes und erste Umsetzungen „Was passiert bereits?“



Rückmeldungen von TeilnehmerInnen:

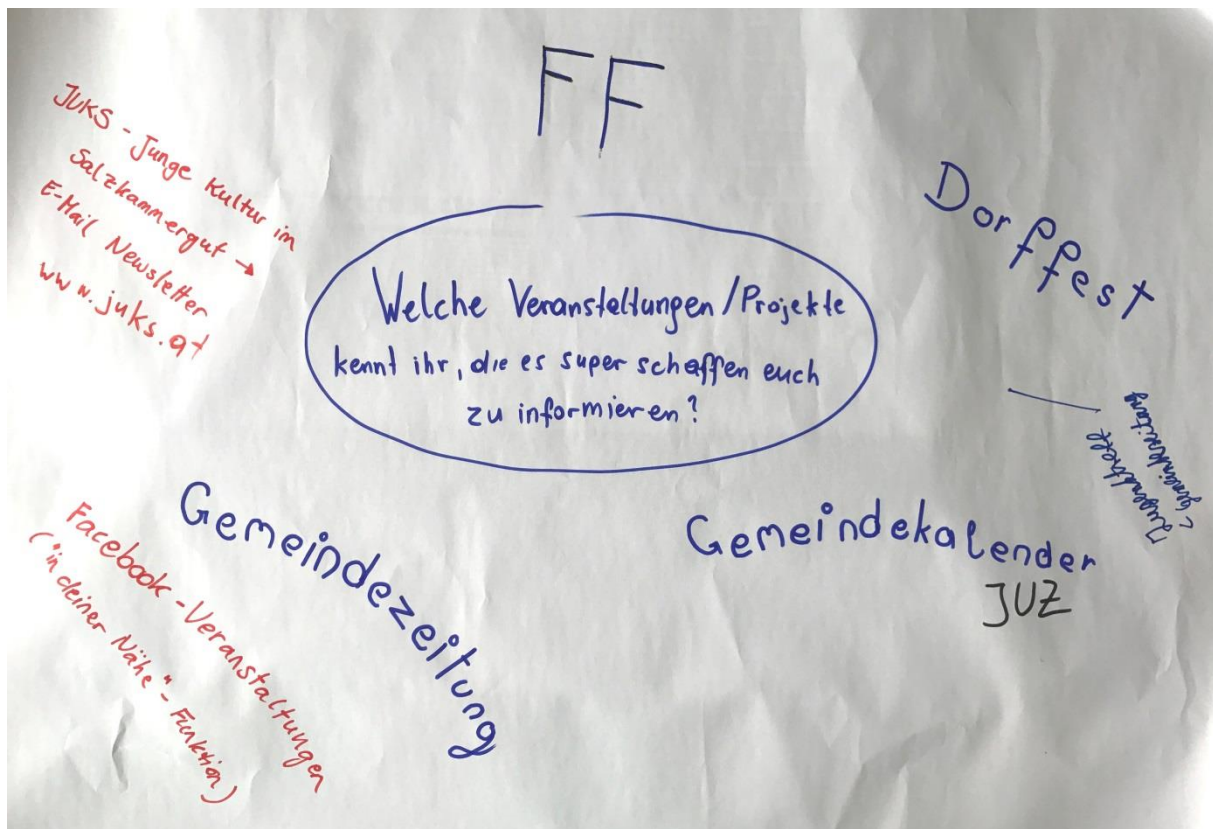
- ➡ Almtalbahn – Instandhaltungsmaßnahmen bestärken die Erwartung, dass sie bestehen bleibt und modernisiert wird.
- ➡ Die Überdachung von Bushütten (Bus- Wartestellen) in Grünau wird umgesetzt.
- ➡ In der Vorchdorfer Hauptschule und im Poly wurde die Anregung an die Direktorin herangetragen, dass es Tutoren für AsylwerberInnen geben soll => wird nächstes Schuljahr aufgegriffen.

Das Jugendzentrum Vorchdorf hat eine Multi-Kulti Veranstaltung gemeinsam mit Otelo (Hannelore und Martin Hollinetz) gemacht. DIENSTAG, 9.5.2017 AB 17:30 UHR
Multikulti-Digitalisierungs-Jugend-Abend mit OTELO-VORCHDORF
VIRTUAL REALITY + TANZROBOTER

- ➡ Das Thema Jugendzentrum wurde in einer Exkursion zu 2 Zentren (Micheldorf und Vorchdorf) extra aufgegriffen und v.a. Scharnsteiner nahmen daran teil => planen ev. eine neues JUZ
- ➡ Roitham plant ein JUZ im neuen Pfarrheim.
- ➡ Jugendliche aus Roitham planen eine Info-VA über die Parteien (1 Monat vor der Wahl) für Jugendliche.
- ➡ In Traunkirchen und Gschwandt passiert ein Austausch des Jugendausschusses mit den JR-TeilnehmerInnen und es gibt ev. gemeindespezifische Jugendräte / Treffen.

III. Austausch - Runde zu 2 Fragen

1. Welche Veranstaltungen / Projekte kennt ihr, die es super schaffen, euch zu informieren?



Die **freiwillige Feuerwehr (FF)**: Sie informieren über Plakate, wenn sie Veranstaltungen machen. Nach Einsätzen ist nach 2 h ein Bericht online.

- ⇒ Schnelle, aktuelle Information

Dorffest (Scharnstein): Vereine arbeiten mit – viele machen Beitrag und man erfährt davon, jeder kümmert sich um etwas und jede/r informiert darüber. Ist attraktiv durch verschiedene Angebote und Info über Gemeindezeitung, was wer macht. Das spricht alle gut an.

- ⇒ Alle (Vereine, Akteur/innen in Gemeinde) werden eingebunden und Mundpropaganda darüber passiert

Newsletter wie der aus Gmunden: informiert über Regionales man kann sich auf www.juks.at als Empfänger eintragen

⇒ Regionales, Interessantes, gut aufbereitet

Gemeindezeitung: Rund die Hälfte der anwesenden Jugendlichen liest die Gemeindezeitung oder sie erfahren über die Eltern Infos, die sie betreffen. Braucht es nicht mehr unbedingt in Papierform.

⇒ Gemeindezeitung, wird zumindest von Eltern gelesen => Infofluss passiert

Facebook: Gemeinde - Seite oder „in der Umgebung, Nähe - Funktion“ aktivieren, bringt Infos über Freizeitmöglichkeiten. Fast alle der Anwesenden sind auf facebook oder nützen es.

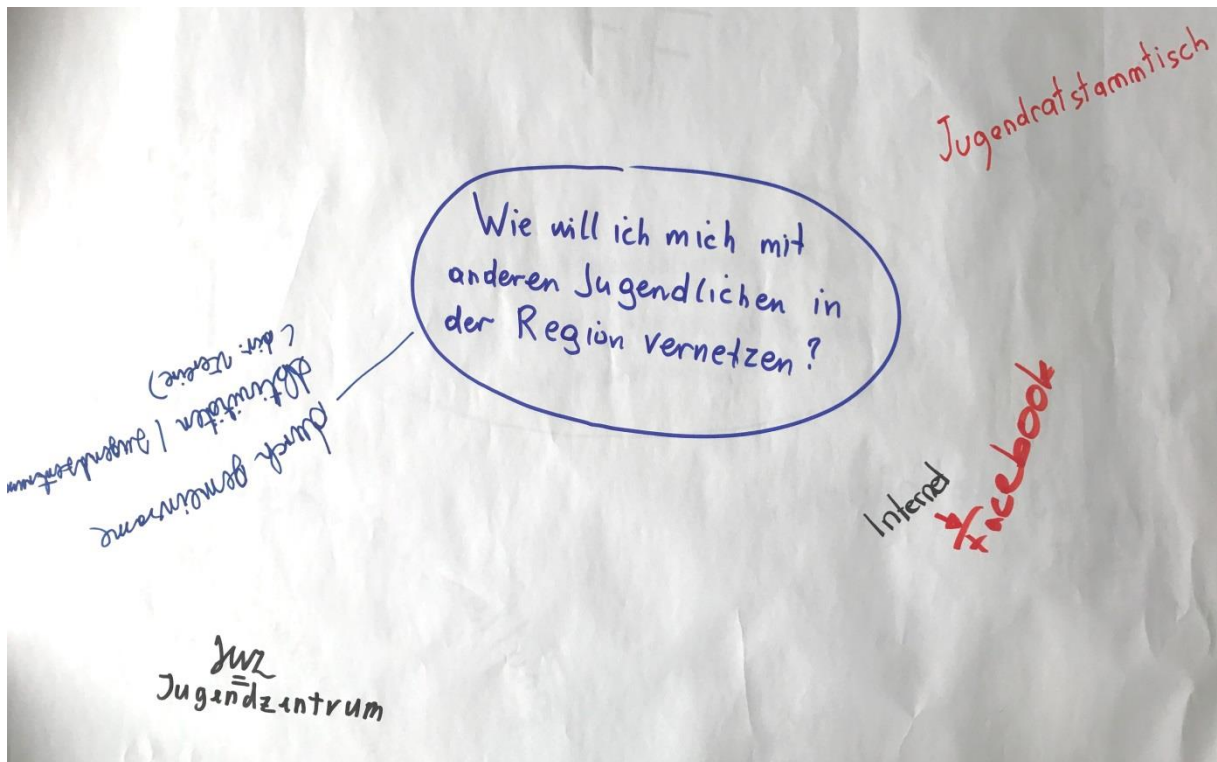
Gemeindekalender: Alle events, die zu Jahresbeginn bekannt sind, sind darauf gut vermerkt

⇒ Überblick

JUZ Vorchdorf: fungiert als Schnittstelle – v.a. Christian Rührlinger

⇒ Direkt und persönlich über Multiplikator/in, Schnittstelle

2. Wie will ich mich mit anderen Jugendlichen in der Region vernetzen?



Ziel: Leute kennen lernen – bunt zusammengewürfelt

Über JUZ – gibt Chance andere kennen zu lernen

Über **konkrete Veranstaltungen – zu konkreten Themen** (und nicht als „workshop“ geplant), wie z.B.: Gemeinsam Grillen, ein Volley-Ball Turnier, Etwas „Spezielles“

Rund 4-5 Jugendliche würden bei einem nächsten „Stammtisch“ mitdenken bei der Planung unterstützen.



Danke!